



berufsverband visuelle kunst
postfach, 9001 st.gallen

telefon: 071 220 83 50
e-mail: office@visarteost.ch
http://www.visarteost.ch

Hauptversammlung visarte.ost vom Donnerstag, 18. März 2010, 18.30 Uhr im NEXTEX, St.Gallen

visarte.ost, Berufsverband visuelle Kunst Jahresbericht 2009

Jedes Jahr, wenn ich mich im März hinsetzte, den Jahresbericht zu schreiben, schien mir, ich hätte doch eben erst den letzten Bericht verfasst. So schnell ist das Jahr vergangen ... es ist fast wie mit Weihnachten. Ich werte dieses Gefühl als ein gutes Zeichen ...

Das letzte Jahr begann mit der Eröffnung der Räume des NEXTEX am Blumenbergplatz. Ein Barabend startete gleichzeitig auch die Reihe «Auf dem Sockel». Verteilt über das ganze Jahr folgten eine Reihe von Veranstaltungen, Präsentationen und Gespräche, konzipiert ganz im Sinne der im Projektraum exex begonnen Arbeit. Dazu kam im Frühsommer das anspruchsvolle Austauschprojekt «Pressure Points – Between Tracks», das im Badhaus eine grosse Auswahl von Künstlerinnen aus England und der Schweiz zeigte und – leicht zeitverschoben – in Manchester eine Parallel-Show, wiederum mit Künstlern aus beiden Ländern.

Beide Projekte – die Veranstaltungen im eigenen Haus und die Ausstellung *extra muros* – brachten uns zum Denken. Zum einen ist es mit einem reinen Veranstaltungsprogramm (ohne parallel stattfindende Ausstellungen) bedeutend schwieriger profiliert aufzutreten, zum andern bedeuten Ausstellungen *ausser Haus*, vor allem was die Logistik betrifft, einen verhältnismässig viel grösseren Aufwand, als Ausstellungen *zu Hause*.

Diese beiden Feststellungen legen nahe, in Zukunft Ausstellungen und Veranstaltungen wieder als Einheit zu planen. Ideen für Veranstaltungen führen zu Präsentationen und Ausstellungsprojekte führen zu Veranstaltungsreihen. Ein Anfang ist mit der aktuellen Ausstellung von Barbara Signer gemacht, weitere Projekte folgen bis im Juli. Die Daten und Namen sind den Einladungen oder der Homepage unter nextex.ch zu entnehmen.

Zu all diesen Plänen kommt ganz aktuell eine ziemliche Überraschung. Wir werden die Räume am Blumenbergplatz diesen Herbst verlassen müssen. Die Kündigung wurde uns von der Stadt vergangenen Monat angekündigt. Die Liegenschaft soll totalsaniert und als Geschäftshaus wieder vermietet werden. Wir sind im Moment in Zusammenarbeit mit der Stadt daran neue Räume zu finden. Im Herbst dieses Jahres steht also bereits der nächste Umzug bevor. Wo die Projekte dann weiterlaufen und wo die nächste Hauptversammlung stattfinden wird, werdet ihr rechtzeitig erfahren.

Zu den Vereinsgeschäften: Die Arbeit in der visarte.ost und die Zusammenarbeit mit dem Dachverband verlief 2009 in den gewohnten Bahnen. Im Mai 2009 vertraten uns Hannes Brunner, David Bürkler und Reto Müller an der Delegiertenversammlung. Im November 2009 fand in Bern die jährliche Gruppenkonferenz statt (Jürg Rohr und ich selbst nahmen teil), im Januar 2010 dann auch die Sekretariatskonferenz (welche Kathrin Dörig besuchte). Die Informationen zu den Veranstaltungen sind den entsprechenden Info-Bulletins auf der Homepage unter visarte.ch zu entnehmen.



berufsverband visuelle kunst
postfach, 9001 st.gallen

telefon: 071 220 83 50
e-mail: office@visarteost.ch
<http://www.visarteost.ch>

Im letzten Verbandsjahr verstarben unsere langjährigen Mitglieder Hans Späti-Hubler und Walter Burger. Das Wirken und Schaffen Burgers hat Roland Wäspe im St.Galler Tagblatt gewürdigt. Er schrieb: «Walter Burger war eine verständnisvolle und grosszügige Persönlichkeit, die Gemeinsinn und Solidarität ins Zentrum stellte. Sein Wirken öffnete viele Türen.» Und über sein Schaffen: «Strahlendes Licht und helle, reine Farbigkeit prägten seine Arbeiten. Lichtvoll und immateriell wirken auch seine Plastiken, die bei aller physischen Materialität eine Einladung zum eigenen Sehen sind.» Walter Burger war für die GSMBA Ostschweiz, die jetzige visarte.ost, lange Jahre Mitglied des Zentralvorstandes.

Unser Sekretariat verzeichnete 2009 2 Rücktritte und 4 Neueintritte, so dass unsere Sektion neu 143 Mitglieder zählt.

So, jetzt bleibt mir nur noch eins: Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich von Präsidium und Vorstand der visarte.ost. Es waren intensive Jahre, vor allem jene im Projektraum exex. Ich hoffe, dass die visarte.ost weiterhin von dem profitieren kann, was wir uns erarbeitet haben. Für mich waren die Jahre im Projektteam sehr befriedigend. Verschiedenes passte: Die Netzwerke, die wir uns aufgebaut haben, führten zu vielen guten Kontakten und es war (und ist) eine ausgesprochen komfortable Situation, dass wir mit dem Projektraum vielen Künstlerinnen und Künstlern eine so gut ausgestaffierte Plattform zur Verfügung stellen konnten.

Ich scheid also, wie man so schön sagt, mit einem weinenden und lachenden Auge. Das lachende: weil ich, wenn all meine Pläne aufgehen, endlich wieder Zeit haben werde, an meinen eigenen, beinahe untergegangenen Projekten weiterzuarbeiten.

Wir freuen uns – mit einem ausdrücklichen Dank an alle, die die Arbeit des Vorstandes unterstützt haben – auf weitere spannende Jahre.

St.Gallen, 18. März 2010
Matthias Kuhn, Präsident visarte.ost